

Kreativort Schlösschen Biberist

Schülerinnen und Schüler gestalten eine Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Vereins der Freunde des Schlösschens Vorder-Bleichenberg.

Enya Kopp

Erhöht über Biberist steht auf dem Vorder-Bleichenberg das Schlösschen. «Oft wird es als Leuchtturm von Biberist bezeichnet», sagt Schulleiter Thomas Weyermann. Für die nächsten drei Wochen beherbergen die Räumlichkeiten des Schlösschens Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler der Schule Biberist. Vom Kindergarten bis zur 9. Klasse haben sich alle während der letzten Wochen und Monate kreativ mit dem Schlösschen auseinandergesetzt. Ob Fotografien, gemalte Bilder oder Skulpturen, jede Kunstrichtung ist bei der Ausstellung vertreten. Dabei nahm man sich bei einigen Bildern bekannte Künstler zum Vorbild.

«Es ist toll zu sehen, was sie in den Klassenzimmern erarbeitet haben», schwärmt Weyer-

mann. Der Kreativität wurden dabei keine Grenzen gesetzt. Es entstanden die unterschiedlichsten Werke. Schülerinnen und Schüler einer dritten Klasse haben beispielsweise Porträts gemalt, Kindergartenkinder mit Bauklötzen und selbst gemachten Figuren ein Schloss gebaut.

Anlass ist das 50-Jahr-Jubiläum des Vereins der Freunde des Schlösschens Vorder-Bleichenberg. Dieser unterstützt immer wieder Kunstschaffende und stellt die Räumlichkeiten des Schlösschens für Ausstellungen zur Verfügung. Nun soll auch die Schule diese Möglichkeit bekommen. Die Idee für eine Ausstellung sei bereits vor zwei Jahren zwischen der Vereinspräsidentin Barbara Flury und dem Schulleiter erörtert worden. Im letzten Sommer wurde es konkreter. «Ich habe es dem Lehrerkollegium vorgeschlagen», sagt



Schulleiter Thomas Weyermann freut sich auf die kommende Ausstellung der Schülerinnen und Schüler der Schule Biberist im Schlösschen Vorder-Bleichenberg.

Bild: Tom Ulrich

der Schulleiter. Und es meldeten sich viele Lehrpersonen aus allen Klassenstufen. «In der Ausstellung werden wir nur eine Auswahl ausstellen können.» Grund dafür sei die grosse Anzahl an Bildern und Skulpturen. Allein in der Oberstufe haben 240 Schülerinnen und Schüler jeweils eine Skulptur erstellt.

Die Schülerinnen und Schüler haben viele Erfahrungen im Zusammenhang mit diesem Projekt machen können. So hat eine Klasse anstelle von Bildern einen Tanz vorbereitet. Durch die unsichere Wetterlage und die Belegung des Schlösschens entschied man sich dazu, ein Video im leeren Schlösschen zu drehen. «Das war sicher eines der Highlights im Vorfeld», erklärt Weyermann.

Die Ausstellung läuft vom 11. Juni bis 3. Juli.